

7. April 2026

Stellenausschreibung

Im **Ministerium des Innern und für Sport** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Kompetenzzentrum Land in Bewegung** der **Abteilung 3 - „Kommunales und Sport“** - die Stelle

**einer Sachbearbeitung (m/w/d)
in Vollzeit (100 v. H.)**

im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis zum 31. Dezember 2027 (voraussichtlich) zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Umsetzung der Landesinitiative in der Fläche in enger Abstimmung mit der Projektleitung (Projektadministration),
- Gewinnung von Fachkräften (sogenannte Bewegungsmanagerinnen und -manager) in den Landkreisen und kreisfreien Städten,
- fachliche Koordination und Beratung der Bewegungsmanagerinnen und -Bewegungsmanager,
- Konzeption und Umsetzung von Fortbildungen für die Bewegungsmanagerinnen und Bewegungsmanager sowie
- Planung und Durchführung landesweiter Koordinierungstreffen der Bewegungsmanagerinnen und -manager sowie von Informationsveranstaltungen für die Bewegungsteams vor Ort.

Wir setzen voraus:

- Bachelor of Arts im Studiengang Sportmanagement, Sport und Gesundheit, Sportökonomie oder Trainingswissenschaften bzw. eine vergleichbare Qualifizierung.



Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:

- Kenntnisse im organisierten Sport und auf kommunaler Ebene sowie einschlägige ehrenamtliche Erfahrungen,
- Erfahrungen im Bereich Projektmanagement und
- fundierte Kenntnisse im Content Management-System Typo 3.

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen:

- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft,
- hohe Belastbarkeit,
- Eigeninitiative,
- Fähigkeit zu strategischem Denken,
- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit sowie
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit.

Das können Sie von uns erwarten:

- vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes,
- ein umfassendes Onboarding,
- einen sicheren Arbeitsplatz,
- Freiräume für eigenverantwortliches Arbeiten,
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima,
- Work-Life-Balance durch familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen, Teilzeitmodelle,
- ein vielfältiges Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot zur Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen,
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot,
- attraktive Innenstadtlage,
- einen Zuschuss zum Job-Ticket bzw. die Möglichkeit der Nutzung der Tiefgarage und
- die Möglichkeit zum Dienstrad-Leasing.

Bewerber können sich Beschäftigte mit entsprechendem Studienabschluss.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und kann bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L erfolgen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Homeoffice, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Es wird die Bereitschaft erwartet, die Arbeitszeit nach den dienstlichen Erfordernissen flexibel zu gestalten.



Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse, Nachweise der geforderten Qualifikation, Nachweis für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren etc.) richten Sie bitte **bis zum 24. April 2026** unter Angabe der **Kennziffer 29/26** vorzugsweise in elektronischer Form an

Bewerbung@mdi.rlp.de

oder schriftlich an das

Ministerium des Innern und für Sport
- Personalreferat -
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz.